

Rundweg durch die Pegnitzauen bei Auerbach

Länge: 10,4 km
Dauer: etwa 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Markierung 1: Neuhaus-Rundwanderweg Nr. 12
Markierung 2: Erzweg (Neuhauser Schlaufe)
Markierung 3: Hohe Tanne Zantberg
Anstieg: 127 m
Abstieg: 125 m
Für Buggy/Kinderwagen geeignet: ja
Start/Ziel: Parkplatz am Rathaus, Friedrich-Ebert-Str.

Beschreibung:

Vom Wanderparkplatz aus gehen wir auf der ***Markierung Neuhaus-Rundwanderweg Nr. 12*** weiter, der nach rechts abzweigt. Er führt uns rechts an der Pegnitz entlang durch die Pegnitzauen, die hier von Überschwemmungswiesen geprägt sind. Wir halten uns immer leicht links und kommen nach einiger Zeit in den Wald. An der ersten Abzweigung direkt am Waldrand gehen wir geradeaus weiter, um dann nach etwa 300 m (dem *Neuhaus-Rundwanderweg* folgend) nach rechts abzubiegen.

Es geht weiter durch den sogenannten ***Herzogwald***. An den kommenden zwei Gabelungen halten wir uns jeweils links und an der nächsten Kreuzung rechts (*Neuhaus-Rundwanderweg 12*). Etwa 1 km später geht der Waldweg in einen Forstweg über, an dem wir nach rechts abbiegen. Etwa 200 m später führt uns der ***Erzweg (Neuhauser Schlaufe)*** nach links weiter über den bewaldeten Hang. Wir folgen ab jetzt der Markierung Erzweg. Über die nächste Kreuzung geht es geradeaus weiter, dann biegen wir etwa 200 m später nach links ab.

Gut 200 m nach einer Rechtskurve trifft der Forstweg auf eine T-Kreuzung. Hier biegen wir zunächst nach links ab und folgen an der Y-Kreuzung rund 100 m weiter der *Erzweg-Markierung* nach rechts. An der kommenden T-Kreuzung biegen wir nach links ab.

Wir folgen dem *Erzweg* noch etwa 150 m. Dann biegen wir an dem Abzweig nach rechts ab. Ab hier folgen wir *keiner Markierung* mehr. Wir befinden uns jetzt auf dem Rundweg um den ***Oberen Kammerweiher***, den man gelegentlich durch die Bäume auf der linken Seite mit seinen ausgedehnten Feuchtgebietenerblicken kann. Auf der gegenüberliegenden Seite treffen wir an einem ***kleinen Parkplatz*** auf eine Kreuzung. Hier biegen wir nach links und gleich wieder links ab. Nach einer weiten Rechtskurve erreichen wir das Ufer des Oberen Kammerweihers.

Auf dem Wall zwischen den beiden Weihern ist ein ***Aussichtsturm*** aufgestellt. Wenn wir uns weiter geradeaus halten, folgen wir der ***Markierung Hohe Tanne Zantberg*** am Ufer des ***Unteren Kammerweiher*** entlang. Am Ende des Weihers macht der Weg einen Rechtsbogen, ein paar Hundert Meter später schwenkt er dann nach links. An den nächsten beiden Kreuzungen halten wir uns jeweils rechts.

Dann laufen über die Brücke durch den ***Tunnel unter den Eisenbahngleisen*** entlang und biegen dahinter nach links ab (*Markierung Hohe Tanne Zantberg*). Nach etwa 300 m nehmen wir den linken Weg an der Gabelung. Dann erreichen wir die ***Antoniuskapelle*** mit Infotafel und Rastmöglichkeit. Ab hier sind schon die weiten Trockenrasen am südwestlichen Hang oberhalb der Pegnitz zu erkennen.

Es geht vorbei an einem ***Wegkreuz*** auf der linken Seite immer über die Magerrasen. An der Kreuzung nach etwa 800 m biegen wir nach links ab, queren die Eisenbahnschienen erneut und folgen dem Wegverlauf (*Markierung Hohe Tanne Zantberg*) weiter. Nachdem wir die Pegnitz sowie ihren Seitenarm überquert haben, kommen wir wieder auf dem ***Wanderparkplatz*** an, von dem wir gestartet sind.

Viel Spaß!